

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

Januar 2024

## Die weite Pforte floriert – Teil III

T.A. McMahon

*Gehet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch dieselbe eingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.*

– Matthäus 7,13-14

Jeder Teil dieser dreiteiligen Serie begann mit den oben genannten Bibelstellen, weil wir glauben, dass sie die Möglichkeiten erfassen, mit denen die Gemeinde und die Welt konfrontiert sind. Was man durch die „enge Pforte“ findet, sind zahlreiche Anweisungen, die die Wahrheit von Gottes Wort ausmachen. Obwohl diese Pforte für alle offen steht, entscheiden sich nur diejenigen, die durch den Heiligen Geist wiedergeboren sind, sie zu durchschreiten. Da die Gläubigen aber noch ihre alte Natur haben, können sie von den Sünden der Welt verführt werden. Zweimal heißt es in den Sprüchen (14,12; 16,25): „Da ist der Weg, der einem Menschen gerade erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes“, was darauf hinweist, dass Gläubige immer noch in die Irrtümer des weiten Tores/des breiten Weges verfallen können. William Mac-Donald nennt in seinem *Believer's Bible Commentary* die weite Pforte den Weg eines „Lebens der Zügellosigkeit und des Vergnügens“. Eine einfache Beobachtung zeigt, dass die Mehrheit der Christen davon angezogen ist, ob sie nun bekennende oder wahre Gläubige sind. Offensichtlich ist das attraktiver als die Schwierigkeiten, die mit der Aufforderung zur „Selbstverleugnung“ in Matthäus 16,24 einhergehen. Es ist unübersehbar und nimmt exponentiell zu,

dass die Anweisungen der „engen Pforte“ von der Gemeinde in großem Umfang aufgegeben werden.

Im zweiten Teil haben wir prophetische Verse aus der Heiligen Schrift notiert, die uns auf eine solche Erfüllung hinweisen. Nehmen wir 2 Timotheus 4,3-4 als nur ein Beispiel unter Dutzenden, die man anführen könnte: „Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und zu den Fabeln sich hinwenden.“ Ich glaube nicht, dass es zwei passendere Verse gibt, um den Zustand der Gemeinde in den letzten zweieinhalb Jahrhunderten zu beschreiben. Die 1800er Jahre brachten die Sekten und den Spiritismus hervor. Um 1900 wurde die Technologie des Radios und der Kinofilme zu einem sehr beliebten Instrument für die christliche Kommunikation. Bei der Verbreitung des Evangeliums hatten diese Geräte scheinbar das Potenzial, Gutes zu bewirken. In Wirklichkeit haben sie jedoch einen Sauerteig verbreitet, der den Leib Christi weiterhin verdirbt, indem er die *gesunde Lehre* untergräbt und die Christen zu *Fabeln* verführt. Man nennt das den Sauerteig der *Unterhaltung*.

Wer sich des überwältigenden Einflusses der Unterhaltungsindustrie in der Gemeinde nicht bewusst ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Jugendarbeit, ist seit Jahrzehnten geistlich komatös. Mehr noch, was sie als Kinder in ihren Bann gezogen hat, macht sie auch als Erwachsene und Großeltern noch blind und taub. Beispiele dafür gibt es zuhauf, wie die glühenden Kritiken und die massive Unterstützung populärer evangelikaler Pastoren wie Greg Laurie (siehe: <https://bit.ly/3TodPup>) für die von

Mormonen produzierte Filmreihe *The Chosen*. Bei der überaus erfolgreichen Serie handelt es sich zweifellos um die Fabeln aus 2 Timotheus 4,4 („und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und zu den Fabeln sich hinwenden.“). Zu den biblischen Definitionen des Wortes *Fabeln* gehören Mythen, Erfindungen, Unwahrheiten, Märchen und Dichtungen. *The Chosen* ist kaum der erste Zelluloid-Mythos, der falsche Christusse präsentiert, und es wird auch nicht der letzte sein. Viele Calvary Chapel-Gemeinschaften zeigen in der „Osterwoche“ weiterhin Mel Gibsons katholisches Evangelium, das in *The Passion of the Christ* visuell dargestellt wird (siehe *Showtime for the Sheep*, Seite 6).

Es könnten Bände geschrieben werden, um die Erfüllung dessen zu dokumentieren, was das Wort Gottes in Bezug auf 2 Timotheus 4,3-4 klar und deutlich sagt. „Gesunde Lehre“ wird hier verwendet, um darauf hinzuweisen, dass das, was in der Heiligen Schrift geschrieben steht und nicht länger Bestand hat, Gottes Wahrheit ist. Außer für einen schwindenden Überrest hat die Wahrheit heute keinen Bestand mehr. Und warum? Die Wahrheit führt zur Überführung der Sünde. Andererseits werden Bibeln, die keine Wahrheit enthalten, zu Millionen verkauft. Derzeit ist *The Message* (mit bisher 20 Millionen verkauften Exemplaren) der Spitzenreiter bei der Vermarktung von Bibeln (aber nicht mehr lange, wenn die *Piratenbibel* und die *GenZ-Bibel* ein Hinweis darauf sind). Eugene Petersens Werk der Blasphemie lässt sich am besten (und ich meine am treffendsten) mit dem Begriff *sophomorphisch* definieren, was so viel bedeutet wie „selbstgefällig und überheblich in Bezug auf Wissen, aber schlecht informiert und unreif; es fehlt an Reife, Geschmack oder Urteilsvermögen“.

So lautet Psalm 1,1 in der neuesten, „überarbeiteten“ Ausgabe (2018) von *The Message*:

*Wie gut muss Gott dich mögen – du gehst nicht in die Fußstapfen der Blinden, du stehst nicht bei den Taugenichtsen, du nimmst nicht deinen Platz unter den Besserwissern ein.*

Dies ist derselbe Vers, Psalm 1,1, in früheren Ausgaben (1993, 2003) von *The Message*:

*Gott muss dich mögen, denn du treibst dich nicht im Sin Saloon herum, du schleichst nicht die Dead End Road entlang und du gehst nicht auf das Smart Mouth College.*

[Elb 1905: *Glücklich der Mann, der nicht wandelt im Rate der Gottlosen, und nicht steht auf dem Wege der Sünder, und nicht sitzt auf dem Sitze der Spötter*]

Laut Noah Websters Wörterbuch von 1828 (das sich bei den meisten Definitionen auf die King James Bibel beruft) wird *Blasphemie* definiert als „eine Schädigung [d.h. Beleidigung] Gottes, indem man ihm das verweigert, was ihm zusteht und gehört, oder ihm etwas zuschreibt, was nicht seinem Wesen entspricht [d.h. seinem vollkommen heiligen Charakter widerspricht]“.

Es gibt Tausende verschiedener Bibeln, die produziert wurden, um die Lehren/Agenden zu unterstützen, die von solchen Gruppen geschaffen wurden, die Lehren haben, die spezifisch für ihre falschen Überzeugungen sind. Die meisten Sekten haben neben der offensichtlichen *Neuen-Welt-Übersetzung* der Zeugen Jehovas ihre eigenen Bibeln, ebenso wie die römisch-katholischen Versionen, die von ihren un-biblichen katholischen Dogmen geleitet werden. Die Mormonen haben die *Joseph-Smith-Übersetzung der Bibel*, in der er es für nötig hielt, sich selbst in die „Schriften“ zu schreiben. Die Bibeln der Grünen Bewegung sollen uns angeblich helfen, unseren Planeten zu retten und eine globale Erwärmungskatastrophe zu verhindern. Die christliche Therapeutenbewegung hat ihre Bibeln für christliche Psychologie und geistige Gesundheit sowie ihre Programme zur Stärkung des Selbstwertgefühls. Die LGBTQ-Bewegung hat Bibeln und Bücher, die von denen

geschrieben wurden, die behaupten, bibeltreue Evangelikale zu sein, und doch befürworten sie die Sünde der Homosexualität, weshalb Gott diejenigen, die sie in Sodom und Gomorra und den umliegenden Städten praktizierten, buchstäblich vernichtete. Wir sollten die Ernsthaftigkeit der Sünde der Homosexualität und des Lesbens nicht übersehen. Und warum? Ihre Bestrafung ist extrem, weil sie Gottes Plan für die Menschheit pervertiert, und als geförderter Lebensstil würde sie praktisch das Ende der menschlichen Rasse bedeuten. Schwule pflanzen sich nicht fort. Das ist der ultimative Sieg für Satan. Aber er hat noch eine ganze Reihe anderer.

Unsere Kinder in die Falle zu locken, ist ein Hauptziel des Widersachers, und es scheint kein Alter zu geben, das zu jung ist, noch gibt es etwas, das zu böse oder abscheulich ist, egal in welchem Alter. Unsere öffentlichen Schulsysteme lassen alles zu, nur nicht die Wahrheit. Diejenigen, die den Lebensstil des Transgenderismus und die Aktivitäten von Drag Queens fördern, haben freien Zugang.

In einem Vortrag, den ich vor nicht allzu langer Zeit gehalten habe, forderte ich diejenigen im Publikum, die Schwierigkeiten hatten zu glauben, was ich ihnen über den gegenwärtigen moralischen Angriff auf unsere Kinder erzählte, auf, einfach durch eine Buchhandlung wie Barnes and Noble zu gehen und die Materialien in der Abteilung „Junge Erwachsene“ bis hinunter zur Abteilung „Babys und Kleinkinder“ durchzusehen. Sie sind buchstäblich ein Horrorladen, der jede Form von dämonischer Bösartigkeit (Magie, Hexerei, Zauberei, Homosexualität, grafische Sexdarstellungen usw.) enthält. In der Rubrik „Junge Leser“ finden sich nicht nur Märchenbücher, sondern auch viele Anleitungen.

Wie viele von Ihnen, die The Berean Call folgen, wissen, hat der Herr uns eine große Sorge um unsere Kinder aufs Herz gelegt. Zu diesem Zweck haben wir eine Broschüre mit dem Titel *Wie stärken wir den Glauben unserer Kinder und Enkel mit 5-Minuten Unterhaltungen* herausgegeben. Bis heute haben wir Hunderte von Exemplaren verteilt und planen, dies fortzusetzen, wie der Herr uns führt. Die Strategie

Satans besteht darin, junge Menschen mit einer Flut von Lügen zu überschwemmen. Unsere Antwort ist, seiner Flut mit einer kontinuierlichen Flut der WAHRHEIT zu begegnen! Unsere Gegenflut-Broschüre ist kostenlos auf unserer Website erhältlich (siehe <https://bit.ly/48rkA3z>).

Wir befinden uns in einem erbitterten geistlichen Kampf, bis der Herr zu seinen Gläubigen zurückkehrt. Es begann mit den ersten Worten des Widersachers, die in der Heiligen Schrift an einen Menschen gerichtet wurden: „und sie sprach zu dem Weibe: Hat Gott wirklich gesagt...?“ (1 Mose 3,1). Ihre Antwort an Satan ist eine gute Lektion, warum wir mit dem Obersten der Betrüger, dem Vater der Lüge, keine „Dialoge führen“ sollen. Es werden nicht nur Zweifel geäußert, sondern die Menschen neigen auch dazu, ihre eigenen Beiträge hinzuzufügen. Eva tat dies sicherlich in Bezug auf die Todesstrafe für Ungehorsam: „und sie nicht anrühren“, was sich auf den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse bezieht; es sind nicht die Worte Gottes, sondern ihre eigenen. Auch wenn es nicht als kritischer Zusatz erscheinen mag, so ist es doch der Zusatz des Menschen und damit eine Lüge. „Tue nichts zu seinen Worten hinzu, damit er dich nicht überführe und du als Lügner erfunden werdest.“ (Sprüche 30,6). Wie auch in Teil 2 unterstrichen wurde, boomt der Glaubensabfall weit über die wirksame Korrektur der normalen Apologetik hinaus.

Wir haben zweifellos die Zeit erreicht, für die die Heilige Schrift prophezeit, dass immer weniger Christen „die gesunde Lehre ertragen“. Abgesehen von einem Überrest, der die Wahrheit liebt, haben die Christen im Allgemeinen weder das Verständnis noch ein Interesse daran, wie die Beröer in Apostelgeschichte 17,11 zu sein. Sie wurden gelobt, denn „sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich also verhielte“, [was der Apostel Paulus lehrte]

Was könnten wir tun, um dieses Problem zu lösen? Offensichtlich muss es ein Werk des Heiligen Geistes sein. In Teil 2 haben wir angedeutet, dass zwei Aspekte für eine Korrektur hilfreich sein könnten, zumindest im Hinblick

auf die Rückbesinnung der Gemeinde auf die Wahrheit des Wortes Gottes.

Sie sind *Einfachheit* und *Überführung*. Unterscheidung erfordert Einfachheit, denn Satan richtet mit seinen Lügen nicht nur Chaos in der Welt an, sondern hat sie auch mit Halbwahrheiten vermischt und so ein Umfeld geschaffen, das von äußerster Komplexität und weit verbreiteter biblischer Verwirrung geprägt ist. Das kann korrigiert werden, indem wir sicherstellen, dass wir das Wort Gottes so lehren, wie es uns präsentiert wird: einfach und in Wahrheit. Man kann nicht von der Heiligen Schrift überführt werden, wenn man sie nicht versteht. Doch wir sind uns dieses Verständnisses sicher: „Wenn ihr in meinem Worte bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen“ (Johannes 8,31-32).

Obwohl die Bibel in 2 Timotheus 4,3-4 deutlich macht, mit welchen Problemen die Gläubigen vor der Entrückung konfrontiert sind und sein werden (*gesunde Lehre* wird nicht ertragen, *Christen folgen ihren eigenen Lüsten und falschen Lehrern, wenden ihre Ohren von der Wahrheit ab und wenden sich zu Fabeln hin*), lässt Gottes Wort die Gläubigen dennoch nicht ohne Ermahnungen und Anweisungen, wie sie mit dem umgehen sollen, was ihnen bevorsteht. „Predige das Wort, halte

darauf in gelegener und ungelegener Zeit; überführe, strafe, ermahne mit aller Langmut und Lehre.... Du aber sei nüchtern in allem, leide Trübsal, tue das Werk eines Evangelisten, vollführe deinen Dienst.“ (2 Timotheus 4,2,5). Das kann nur geschehen „Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht Jehova der Heerscharen.“ (Sacharja:4,6).

Das übergeordnete Ziel dieser Reihe ist es, den Gläubigen zu ermutigen, sich ganz auf die Heilige Schrift als Autorität zu verlassen. Ohne das wird er zu seiner eigenen Autorität, und es wird unmöglich, ein Beröer zu sein. Der Prozess beinhaltet die Infragestellung vieler Dinge, von denen er ausgeht, von Überzeugungen, die er nicht in Frage gestellt hat. Dazu gehören seine Vorannahmen, die keine Grundlage in der biblischen Wahrheit haben. Die Hoffnung ist, dass eine Übung wie diese die Gläubigen zum Nachdenken anregt und sie wieder auf die Spur von Gottes Wort bringt. In unserer Zeit der wirksamen Kraft des Irrwahns kann allein die Motivation, *biblisch zu denken*, sie in die Richtung bewegen, dass sie die Liebe zur Wahrheit empfangen (2 Thessalonicher 2,10).

Wie wir im Laufe dieser Serie festgestellt haben, scheinen alle Zeichen darauf hinzudeuten, dass die Wiederkunft des Herrn kurz bevorsteht. Die Schrift sagt uns, dass Satan sich dieser

Tatsache voll bewusst ist und seine Wut über die Erde ausgießt, „da er weiß, dass er wenig Zeit hat“ (Offenbarung 12,12). Dennoch ist es unser Gebet und unser Herzensschrei, dass der Herr uns hilft, in seinem Wort zu bleiben.

Und doch, komm Herr, komm schnell!  
**TBC**

Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen. Hieran erkennet ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist aus Gott; und jeder Geist, der nicht Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, dass er komme, und jetzt ist er schon in der Welt. Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt sie überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist. 1 Johannes 4,1-4

## Zitate

„Es ist schon schwer genug, gegen den Teufel, die Welt und das Fleisch zu kämpfen, ohne dass es in unserem eigenen Lager zu Streitigkeiten kommt. Aber es gibt eine Sache, die noch schlimmer ist als Kontroverse, und das ist falsche Lehre, die toleriert wird...und erlaubt ist.... Es gibt Zeiten, in denen Streit nicht nur eine Pflicht, sondern auch ein Vorteil ist, und es ist eine klare biblische Pflicht, *„euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen.“*

„Der Apostel Paulus... wurde mit Ruten geschlagen, gesteinigt und dem Tode überlassen, angekettet und im Kerker zurückgelassen, vor Gericht gezerzt, entging nur knapp einem Mordanschlag, und seine Überzeugungen waren so stark, dass die ungläubigen Juden in Thessaloniki erklärten: ‚Diese, Welche den Erdkreis aufgewiegelt haben, sind auch hierher gekommen‘.“

„Gott bemitleide jene Pastoren und christlichen Leiter, deren Hauptziel das

Wachstum ihrer Organisationen ist und deren größte Sorge es ist, dass ihr ‚Boot nicht ins Wanken gerät‘. SIE MÖGEN DER KONTROVERSE ENTGEHEN, ABER SIE WERDEN DEM GERICHTSSTUHL CHRISTI NICHT ENTGEHEN [Hervorhebung von ihm].“

—J. C. Ryle (1817-1900, Anglikanischer Bischof, der sich Rom widersetzte)

## F & A

**Frage:** Sie rechtfertigen, dass Gott Menschen in die Hölle schickt, weil er ihnen die Rettung in Christus

angeboten hat [aber sie ihn nicht annehmen]. Das geht nicht an. Millionen und wahrscheinlich Milliarden werden

trotzdem die Ewigkeit in der Hölle verbringen.... Gott wusste das. Wie konnte ein guter Gott jemanden erschaffen,

von dem er wusste, dass er ewig leiden würde?

**Antwort:** Gott will nicht, dass jemand in die Hölle kommt. Er hat die Rettung für alle in Christus vorgesehen, den er in die Welt gesandt hat, „dass die Welt durch ihn errettet werde“ (Johannes 3,17). Er „will nicht, dass jemand verloren geht“ (2 Petr 3,9), sondern er will, dass „alle Menschen gerettet werden“ (1 Tim 2,4). Diejenigen, die in der Hölle sind, können nur sich selbst dafür verantwortlich machen, dass sie die volle Vergebung der Sünden und das ewige Leben, das allen als freies Geschenk der Gnade Gottes durch die Bezahlung der Strafe für ihre Sünden durch Christus angeboten wird, abgelehnt haben.

Warum sollte Gott diejenigen erschaffen, von denen Er wusste, dass sie das Evangelium ablehnen würden? Warum hat Gott, der alles im Voraus weiß, nicht nur diejenigen erschaffen, die an das Evangelium glauben würden, und diejenigen, die Christus ablehnen würden, ungeschaffen gelassen?

Das Menschengeschlecht kann so nicht gespalten werden. Diejenigen, die Christus ablehnen, sind die Eltern oder Kinder, Cousins und Cousinen, Tanten und Onkel derer, die glauben. Keine Ungläubigen zu schaffen, würde auch die Gläubigen eliminieren.

Gott wird durch die, die in der Hölle sind, verherrlicht werden [siehe *TBC*, April 2001 <https://bit.ly/41s5isx>], weil er nicht von Seinem Begehren abgewichen ist, Milliarden in seiner Gegenwart für die Ewigkeit zu segnen; noch hat Er sein Wort und sein Gerechtigkeitsversprechen gebrochen, indem er jenen ungerechterweise vergibt, die die von ihm aus freien Stücken angebotene Erlösung abgelehnt haben. Es gibt keine Möglichkeit, Gott für die Erschaffung der Menschheit zu tadeln. Er liebt alle und will alle auf ewig segnen.

**Frage:** Ich habe mich lange gefragt, was Paulus meinte, als er sagte, er und die anderen Apostel seien „als die Letzten dargestellt... wie zum Tode bestimmt“. Bedeutete das, dass nach ihnen niemand mehr für seinen Glauben gemartert werden würde? Wenn ja, dann hat er sich geirrt.

**Antwort:** Paulus hatte nicht unrecht, als er diese Worte schrieb: „Denn mich dünkt, dass Gott uns, die Apostel, als die Letzten dargestellt hat, wie zum Tode bestimmt; denn wir sind der Welt ein Schauspiel geworden, sowohl Engeln als Menschen.“ (1 Korinther 4,9).

Manche behaupten, dass Paulus und die anderen Apostel dachten, die Entrückung würde zu ihrer Zeit stattfinden. Dem ist nicht so. Obwohl er die Gläubigen lehrte, die Entrückung jeden Moment zu erwarten (Philipper 3,20-21; 1 Thessalonicher 1,9-10; Titus 2,13 usw.), wusste Paulus, dass er den Märtyrertod erleiden würde, bevor dies geschah: „[Denn] ich weiß... dass nach meinem Abschiede verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden“ (Apostelgeschichte 20,29); „Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden.“ (2 Timotheus 4,6).

Ebenso schrieb Petrus: „da ich weiß, dass das Ablegen meiner Hütte bald geschieht... Ich will mich aber befleißigen, dass ihr auch zu jeder Zeit nach meinem Abschiede imstande seid, euch diese Dinge ins Gedächtnis zu rufen“ [d.h. er schrieb auf, was er sie mündlich gelehrt hatte] (2 Petrus 1,14-15). Wir sehen also, dass die Apostel *nicht* mit einer Entrückung rechneten, sondern wussten, dass sie alle für ihren Herrn sterben mussten.

Christus sagte, dass seine Jünger in allen Zeitaltern von der Welt gehasst werden und sie dasselbe erleiden werden wie er (Johannes 15,18-21); Paulus deutete an, dass Christen weiterhin das Martyrium erleiden werden (Röm 8,35-37), und warnte, „Alle aber auch, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, werden verfolgt werden.“ (2 Timotheus 3,12). Wir wissen, dass dies im Laufe der Geschichte der Fall war und dass sogar noch mehr Gläubige vom Antichristen getötet werden (Offenbarung 6,9-11; 13,7.15; 20,4). Offensichtlich meinte Paulus also nicht, dass die Apostel die letzten waren, die für Christus gemartert werden würden. Sie waren die letzten, die „für den Tod bestimmt“ waren, d.h. die für Christus sterben *mussten*.

Die Apostel *mussten gemartert werden*, um einen der großen Beweise für das Wirken, die Lehre und die

Auferstehung Christi zu liefern. Anhänger verschiedener Religionen sind aus Fanatismus oder aus Loyalität zu ihren Führern und Überzeugungen gemartert worden. Die Apostel jedoch starben nicht nur aus Liebe zu Christus, sondern auch, um Zeugnis von wichtigen Tatsachen abzulegen: Christus Kranke geheilt, er Tote auferweckt, auf dem Wasser gegangen, Tausende mit ein paar Broten und Fischen gespeist, von den Toten auferstanden, usw. Die Tatsache, dass nicht einer von ihnen im Angesicht des Todes etwas zurücknahm, um sein Leben zu retten, ist ein starker Beweis für die Gültigkeit der vier Evangelien und der Apostelgeschichte. Es war also unerlässlich, dass sie als Märtyrer starben, und sie waren die letzten, bei denen genau dieses der Fall war.

**Frage:** Ich weiß, dass es viele Irrlehren gibt, aber ich finde es nicht erbaulich, sich mit Irrtümern zu beschäftigen. Zeigen Sie mir im Wort Gottes, wo die Irrlehre erklärt wird. Ich habe den Eindruck, dass die Bibel die Lügen des Satans anspricht, ohne auf die Details der tatsächlichen Praktiken einzugehen.

**Antwort:** Wir bei TBC haben kein Vergnügen daran, falsche Dogmen und Praktiken aufzudecken und zu dokumentieren. Wir tun dies nur, um Irrtum aufzudecken, aus tiefer Sorge um die Seelen. Ja, es gibt viele freundliche, mitfühlende und aufopferungsvolle Muslime, die den Terrorismus ablehnen. Ja, die römisch-katholische Kirche war im Mittelalter die wichtigste karitative Einrichtung und förderte oft Moral und Bildung. Die meisten Katholiken heute kennen die meisten offiziellen Dogmen Roms nicht, aber sie verlassen sich immer noch darauf, dass die Kirche und ihr Klerus sie aus dem „Fegefeuer“ in den Himmel bringen. Ja, viele Mormonen und Moonies treten für eine „traditionelle Moral“ ein. Wir wenden uns nicht gegen einzelne Personen, sondern gegen die weitgehend falschen Evangelien, die sie predigen.

Sie fragen, wo steht, dass wir laut Bibel das Böse und falsche Lehren aufdecken sollen. Die Bibel gibt viel Aufschluss über den Fall Satans (Jesaja 14,12-15; Hesekiel 28,12-18), über die Einzelheiten seiner Versuchung Evas (1 Mose 3,1-7) und über seinen

Versuch, Hiobs Vertrauen in und seine Beziehung zu Gott zu zerstören (Hiob 1,1-2,7). Es gibt zu viele Berichte über Götzendienst und heidnische Praktiken und Warnungen davor, um alle Verse aufzulisten (3 Mose 19,31; 20,1-6; 5 Mose 18,9-14; Jesaja 47,8-13, usw.). Die Bibel geht sehr detailliert auf den Abfall Israels ein, indem sie die Sünden seiner Könige und seines Volkes aufzählt, vom goldenen Kalb (2 Mose 32,1-28) bis zur Himmelskönigin (Jeremia 44,15-23); und auch hier gibt es zu viele Verweise, um sie aufzuzählen.

Die meisten Lehrbriefe wurden geschrieben, um Häresien zu bekämpfen, die sich in die Urkirche eingeschlichen hatten. Falsche Lehren werden gründlich und wiederholt erklärt. Fast das gesamte Buch der Galater ist der Beschreibung und Bekämpfung eines falschen Evangeliums gewidmet. Wer „für den überlieferten Glauben kämpft“ (Judas 3), muss auch darauf hinweisen, was an der Fälschung falsch ist. Christus selbst hat dies getan, indem er die üblen Praktiken und falschen Lehren der Rabbiner detailliert erläuterte (Matthäus 15,1-20; 23,2-33 usw.). Unsere Entlarvung des

Irrtums ist mäßig im Vergleich zur Anklage des Stephanus gegen die Juden (Apostelgeschichte 7,39-43.51-53). Und wenn man bedenkt, dass Paulus aus Sorge vor dem kommenden Abfall „drei Jahre lang... nicht aufhörte, Tag und Nacht unter Tränen zu warnen“ (Apostelgeschichte 20,31), kann man uns kaum des Extremismus bezichtigen, wenn wir ernsthaft versuchen, auf das hinzuweisen, was falsch ist, damit die Wahrheit im Vergleich dazu besser verstanden wird. Unser Motiv ist es, Seelen vor dem ewigen Verderben zu retten.

## Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

### Auseinandersetzung mit Lenins Dilemma

**Frage:** Offensichtlich wurde die ganze Idee des Glaubens an Gott von religiösen Führern erfunden, um ihre Anhänger zu täuschen und zu versklaven. Das ist eine Sache, die alle Religionen gemeinsam haben: eine elitäre Klasse von Geistlichen, die die Menschen dazu bringen, an einen mythischen Gott zu glauben, und dann vorgeben, die Vermittler zu diesem Gott zu sein, um die Menschen in ihrer Macht zu halten – und dafür reichlich Geld von ihnen zu kassieren!

**Antwort:** Das war die Theorie von Lenin. Er war auch ein Materialist. Für Lenin existierte nichts außer der physischen Welt, und die einzige Möglichkeit, etwas über diese Welt zu erfahren, bestand darin, mit ihr in Kontakt zu kommen. In Übereinstimmung mit Freud glaubte Lenin, dass der Mensch ein Reiz-Reaktions-Mechanismus ohne Geist oder Seele sei, nur ein Klumpen von Eiweißmolekülen, der mit Nerven verkabelt sei. Das Verhalten des Menschen sei durch Erfahrung erlernt und könne daher durch „Verhaltensmodifikation“ umprogrammiert werden, ein höfliches Wort für „Gehirnwäsche“, die die Kommunisten zu einer hohen Kunst entwickelt hatten – bloß funktionierte sie nur durch die Zerstörung der Person.

Natürlich war in einer solchen Theorie kein Platz für Gott, und genau das war es, was Lenin Probleme bereitete, als er es wagte, darüber nachzudenken.

Der Mensch kann nur von dem wissen, was im physischen Bereich existiert. Tiere haben keine Götter, warum also sollte der Mensch im Laufe der Evolution jemals eine solche Fantasie entwickelt haben?

Da der Mensch ein Reiz-Reaktions-Mechanismus ist, kann er nach dieser Theorie nur von dem wissen, was ihn stimuliert. Er berührt etwas Heißes oder Kaltes und erfährt „heiß“ und „kalt“. Berührt er etwas Hartes oder wird er von etwas Hartem getroffen, lernt er „hart“. Alles, was er über irgendetwas wissen kann, ist das, was er erlebt hat: der Reiz aus der physischen Welt und seine instinktive Reaktion, die er in Millionen von Jahren der Evolution geerbt hat und die dann durch seine eigenen Erfahrungen modifiziert und umprogrammiert wurde. Selbst die Wissenschaft hat keine andere Wissensquelle.

Nach dieser Theorie kann der Mensch nicht einmal über etwas *nachdenken* oder *phantasieren*, das in der physischen Welt nicht existiert. Natürlich kann er mit Hilfe von etwas Alkohol Visionen von rosafarbenen Elefanten haben, aber rosa gibt es, und Elefanten gibt es auch. Er kann vom „Paradies“ oder „Himmel“ träumen, aber es entspricht immer seiner Erfahrung: die „ewigen Jagdgründe“ der Indianer oder ein Land des Luxus für Pharaonen, das durch die mit den Toten

begrabenen Bögen und Pfeile oder Gewänder und Juwelen bezeugt wird.

**Welcher „Stimulus“ hat die Reaktion „Gott“ im menschlichen Geist ausgelöst?**

Die Theorie schien schlüssig und konnte demonstriert werden, indem man die Zweifler aufforderte, sich eine neue Grundfarbe für den Regenbogen vorzustellen. Keiner konnte das. Offensichtlich existiert also nichts in der materiellen Welt, und niemand kann sich etwas vorstellen, das nicht existiert und das er nicht erlebt hat. Es gab nur einen Fehler: Törichte Menschen haben diese Fantasie über Gott. Woher kommt das?

Diese verabscheuungswürdigen Geistlichen müssen „Gott“ erfunden haben und füllen seither die Köpfe des einfachen Volkes mit dieser Wahnvorstellung, um es in Unfreiheit zu halten. Der Kommunismus würde sie von diesem Opium des Volkes befreien! Ja, aber woher haben die Geistlichen diese Idee, wenn sich niemand etwas ausdenken kann, was es nicht gibt? Was war der „Stimulus“, der diese „Gottesreaktion“ hervorrief? Das ist der Knackpunkt. Nach Lenins eigener Theorie musste Gott existieren, sonst wäre niemand auf diese Idee gekommen.

Ist es nicht interessant, dass im Gegensatz zu den Philosophen, die seit Jahrhunderten versuchen, Beweise für die

Existenz Gottes zu entwickeln, die Bibel ihre Zeit nicht auf diese Weise verschwendet? Die Bibel ist das einzige Buch, von dem man erwarten würde, dass es viele komplexe Argumente für die Existenz Gottes enthält, doch es gibt kein einziges!

Gerade das sagt doch etwas Wichtiges über die Bibel und über Gott aus: *Er hat bereits mit jedem Menschen in seinem eigenen Gewissen Kontakt aufgenommen.* Jeder weiß, dass es Gott gibt, auch Sie. Die Bibel streitet also nicht einmal über dieses Thema, denn die

Tatsache, dass die gesamte Menschheit diese Vorstellung hat, sagt, dass es Gott gibt.

— *Auszug aus* *Verteidigt den Glauben von Dave Hunt*

## Alarmierende Nachrichten

### ***Penn State Professor für Klimagerechtigkeit***

***TheCollegeFix.com, 27.10.23, „Penn State stellt ‚Professor für Klimagerechtigkeit und Jugendbewegungen‘ ein“ [Auszüge]:*** Der Fachbereich Geografie der Pennsylvania State University hat eine Stelle mit unbefristetem Vertrag im Bereich „Klimagerechtigkeit und Jugendbewegungen“ ausgeschrieben.

Der erfolgreiche Bewerber soll über „Fachkenntnisse in der qualitativen Forschung mit Schwerpunkt auf transnationale Jugendbewegungen, den generationenübergreifenden Dimensionen des Klimawandels [und] dekolonialen Beziehungen“ verfügen, heißt es in einer Stellenanzeige, die im Stellenmarkt von *The Chronicle of Higher Education* veröffentlicht wurde.

Vom Professor wird außerdem „erwartet, dass er Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion in der Geografie und den EMS [Erd- und Mineralwissenschaften] im College, in dem die geographische Abteilung angesiedelt ist, fördert.

Der Geografie-Professor Jacob Shell von der Temple University hat die Anzeige am Mittwoch auf X gepostet und bemerkt, dass „die akademischen Stellenausschreibungen furchtbar... vorschreibend werden“.

„Aktivistische Wissenschaft ist von Natur aus anti-wissenschaftlich“, schrieb er. „Daran führt eigentlich kein Weg vorbei.“

<https://bit.ly/4a9NUg6>

### ***Geschaffene Sprachen***

***Creation.com, 24.10.23, „Sprachen“ [Auszüge]:*** Die Sprachenvielfalt stellt eine große Herausforderung für die Evolutionstheoretiker dar. Eine weit verbreitete Ansicht ist, dass sich alle Sprachen aus gutturalen Lauten

unserer Vorfahren in eine oder mehrere prototypische Sprachen entwickelt haben. Aus einer prototypischen Sprache entwickelten sich angeblich viele Sprachen, als sich die Menschheit über die Erde ausbreitete. Diese Ansicht ist schwer zu halten, wenn man die Fakten betrachtet. Alle Sprachen haben einen Wortschatz von [Tausenden] von Wörtern und eine komplexe Grammatik. Diese komplexen Kommunikationssysteme haben sich nicht aus Grunzlauten entwickelt....

Die Sprache weist alle Merkmale eines von einem intelligenten Akteur entworfenen Systems auf. Es gibt mindestens 50 verschiedene Sprachfamilien. Jede scheint mit einer voll entwickelten syntaktischen und grammatikalischen Struktur aufzutauchen und lässt sich nicht auf eine gemeinsame Vorgängersprache zurückführen. Viele Linguisten haben die Suche nach einer ursprünglichen Muttersprache auf dem Sprach-„Baum“ aufgegeben und reden stattdessen von Sprach-„Büschen“.

Ältere Sprachen sind komplexer als neuere Sprachen, nicht umgekehrt. Latein (mit Fällen, Geschlechtern und Deklinationen) ist komplexer als Englisch, Griechisch (etwa 600 Jahre älter) ist komplexer als Latein, und das vedische Sanskrit ist noch komplexer. Alle diese Sprachen gehören zur indoeuropäischen Sprachfamilie. Sprachen verlieren im Laufe der Zeit Informationen; es kommt zu einem Verfall und einer geringeren Komplexität. Sie verlieren zum Beispiel Pronomen (im Englischen z. B. ‚dich‘ ‚du‘ und ‚ihr‘) und Verbformen. Auch nimmt der Wortschatz ab, obwohl regelmäßig neue Wörter geprägt und in speziellen Wissensbereichen neue Wörter eingeführt werden. Man schätzt, dass Shakespeare etwa 35.000 Wörter verwendete. Der durchschnittliche englische Sprecher verfügt heute über einen aktiven Wortschatz (im Vergleich zu

erkannten Wörtern) von weniger als 20.000 Wörtern.

Obwohl behauptet wird, dass der Ursprung der Sprache vor etwa 60.000 Jahren stattfand, gibt es keine empirischen Beweise für diese Behauptung. Viele Sprachen tauchten plötzlich um 2200 v. Chr. auf.... Die Bibel erklärt, dass Gott die Sprachen als Reaktion auf die Rebellion der Menschen beim Bau des Turms von Babel einführte (1 Mose 11,7). Seitdem sind einige neue Sprachen innerhalb ihrer jeweiligen Familien entstanden, aber viele weitere Sprachen sind ausgestorben. Dies ist ein weiteres Zeichen dafür, dass alles im Verfall begriffen ist.

<https://bit.ly/3TeV908>

### ***Frau wegen stillen Gebets vor Abtreibungsklinik verhaftet***

***WNG.org, 04.11.23, „Global Briefs: Vereinigtes Königreich“ [Auszüge]:*** Die Polizei der West Midlands hat sich bei Isabel Vaughan-Spruce entschuldigt, nachdem sie verhaftet wurde, weil sie vor einem Abtreibungszentrum still gebetet hatte. Im September gab die Polizei bekannt, dass sie die Anklage fallen gelassen hat und keine weiteren Maßnahmen gegen sie ergreifen wird. Die Polizei hatte Vaughan-Spruce ursprünglich im Dezember 2022 verhaftet. Ein Richter wies diese Anklage ab, aber die Polizei nahm sie im März erneut fest.

Der Fall erregte weltweites Aufsehen, da er einen Angriff auf die Gedankenfreiheit in Großbritannien darstellte. Vaughan-Spruce begrüßte zwar die Entschuldigung, sagte jedoch: „Man hätte mich niemals verhaften oder gegen mich ermitteln dürfen, nur wegen dem, was ich dachte. Ein stilles Gebet ist niemals kriminell.“

[TBC: Sie wurde ohne Anklage freigelassen.]

<https://bit.ly/3tbrH0u>

## Briefe

**TBC:** \*Dieser Abschnitt soll lediglich zeigen, welche Art von Feedback wir erhalten. Einige davon werden wir privat beantworten, unabhängig davon, ob wir mit ihren Ansichten einverstanden sind oder nicht.

### **Liebes TBC,**

Die Gemeinde und die Welt haben sich miteinander vermischt. Was geschah, war, dass Gott hinausgetan wurde und ein Haufen menschlicher Philosophen sich zu erheben begann. Anstelle der Führung durch den Heiligen Geist haben wir jetzt die Macht der Stars und des Geldes in der Gemeinde. Sie diktieren, was ein Pastor auf der Kanzel predigt. Wir müssen uns wieder auf die Heilige Schrift besinnen. Wir müssen uns wieder an Gott wenden. Wir müssen die Taufe mit dem Heiligen Geist empfangen. Wir müssen die Gaben des Geistes empfangen, damit wir die Früchte des Geistes [tragen] können. JC (E-Mail)

### **Liebes TBC**

Ich bin ein [74]-jähriger schwarzer Südafrikaner, geboren in Orlando East Soweto RSA. Ich stimme zu 100% mit Bruder Dave Hunt hinsichtlich der Tausenden von „wiedergeborenen“ Christen (Schwarzen) um mich herum überein, beginnend mit meiner eigenen Familie, Lesotho, Botswana, Sambia, Swasiland, Simbabwe, Mosambik, u.a.

Eine durchschnittliche Person, die ich ständig treffe, glaubt an den Herrn Jesus Christus plus die Kultur der Vorfahren und der Familientradition, d.h. meine eigene persönliche Erfahrung von 10 Jahren in der Lüge der Charismatiker und 22 Jahren und mehr in TBC. Ehre und Dank an Gott, unseren Vater, Sohn und Heiligen Geist, für die Arbeit von Dave und Tom, die unseren Weg für immer verändert hat. Maranatha. S (E-Mail)

### **Lieber Tom,**

Vielen Dank für den heutigen Rundbrief, den ich gelesen habe, und ich bin sehr froh, dass Sie die Situation, wie sie in vielen Gemeinden anzutreffen ist, auf den Punkt gebracht haben. Ich bin ratlos, denn im Allgemeinen sehen die Menschen in der Gemeinde, die ich besuche, nicht das Problem der Mystik, genauer gesagt des kontemplativen Gebets. Ich habe viel zum Herrn darum gebetet, dass er den Beteiligten die Augen öffnet, aber im Moment ohne Erfolg. Ich bin so dankbar für Ihren Dienst und zu wissen, dass es Menschen wie Sie gibt, die noch an der Wahrheit der Bibel festhalten. Möge der Herr Sie segnen und Sie mögen die gute Arbeit fortsetzen. IW (E-Mail)

### **Liebes TBC**

Gelobt sei der Herr, als ich jung im Glauben war und der Wohlstandslehre

verfiel, fand ich Dave Hunts Buch *Okkulte Invasion* und meine Augen öffneten sich für die Wahrheit. Ich habe auch... Hunts Buch *Beyond Seduction* und T. A. McMahons und Hunts *The Seduction of Christianity* erhalten. Ich liebe, was Berean Call lehrt und danke, Bruder, [für] diese Botschaft. AZ (E-Mail)

### **Liebes TBC**

Im Wesentlichen müssen wir Einigkeit haben, im Unwesentlichen Freiheit und in allen Dingen Liebe. Ein großes Problem, das ich mit der reformierten Baptistengemeinde habe, der ich früher angehörte, ist die Art und Weise, wie sie die Rückkehr der Juden in ihr Heimatland vergeistigen. Wir sollen alle Dinge im Licht der Schrift prüfen. Ich stimme mit Dave nicht überein, was die Prädestination betrifft, denn der Tote ertrinkt nicht und greift nach dem Rettungsring, sondern ist auf dem Grund des Ozeans eiskalt tot, und es braucht Gott, den Heiligen Geist, um auf den Grund des Ozeans zu tauchen und diesem toten Körper neues Leben einzuhauchen, geistlich gesprochen! Die meisten der großen Prediger würden zugeben, dass kein Mensch alles genau richtig hatte, aber wenn es um das Wesentliche geht, sollten wir es besser haben! MC (E-Mail)

## Das Lügengeschenk zu Weihnachten: Die fiktive Reise nach Bethlehem

*Journey to Bethlehem* ist ein Spielfilm vom November 2023 über das Leben von Josef und Maria und die Geburt Jesu. Es besteht kaum ein Zweifel daran, dass er in der Weihnachtszeit und weit darüber hinaus ein Kassenschlager sein wird. Er hat alles, was man sich im Bereich der Unterhaltung wünschen kann: Musik, fesselnde Texte, Choreografie, Humor, Drama, gute und böse Jungs, schöne Schauspieler und Schauspielerinnen, Kulissen aus dem Heiligen Land und hauptsächlich biblische Charaktere und Inhalte. Der Film hat eine beeindruckende Unterstützung durch die Gemeinschaft der christlichen zeitgenössischen Musik, insbesondere derjenigen, die bei jungen Erwachsenen beliebt ist. Positive Kritiken auf säkularen Websites und Zeugnisse der an der Produktion

Beteiligten versichern den Zuschauern in ihren Interviews, dass dies nur durch Gottes Eingreifen und seine Antworten auf ihre Gebete zustande kam. Interviews mit Kindern überzeugen durch ihre Begeisterung für den Film. Es handelt sich definitiv um eine erstklassige Produktion, und es gibt nichts, was man an *Journey to Bethlehem* aussetzen hätte – es sei denn, man liebt die Wahrheit Gottes und erkennt die Probleme, die damit verbunden sind, Gottes Wort durch menschliche Beiträge zu verändern (Sprüche 30,6; Offenbarung 22,18-19).

Einfach ausgedrückt: Wenn das, was vorgestellt wird, nicht vom Heiligen Geist kommt und nicht der Heiligen Schrift entspricht, dann ist es nicht von Gott. Folglich ist es nicht wahr. Wenn

es nicht wahr ist, dann ist es eine Lüge. Alles, was in *Journey to Bethlehem* dargestellt wird, ist eine Lüge. Keine der Figuren oder ihre Geschichten entsprechen der Heiligen Schrift. Nochmal, ist es unterhaltsam? Ja! Ist es eine Lüge? *Auf jeden Fall!*

Herr, wir bitten Dich von ganzem Herzen, dass Du die Herzen und den Verstand derer öffnest, die von der Macht des Mediums Film verführt werden, und sie zu Deiner Wahrheit zurückführst. „Heilige sie durch deine Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit“ (Johannes 17,17).

T.A. McMahon Executive Director

\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

**Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.**

**Kontakt: [wolfgang.hemmerling@freenet.de](mailto:wolfgang.hemmerling@freenet.de)**